

# Huldigung an Debussy

**Brüssel** – Der 100. Todestag von Claude Debussy ist in diesem Jahr Anlass für eine Fülle an CD-Neuveröffentlichungen. Viele von ihnen sind Debussys Klaviermusik gewidmet. Nicht leicht mithin gerade für junge Künstler, in der Fülle der Aufnahmen Aufmerksamkeit zu finden. Die junge französische Pianistin Elodie Vignon freilich hat einen ganz eigenen Weg gewählt. Denn sie kombiniert die in zwei Büchern erschienen zwölf „Études“ mit zwölf Gedichten des belgischen Lyrikers Lucien Nouellez. Mehr noch: die Gedichte von Nouellez, von Clara Inglese prägnant rezitiert, sind inspiriert von Élodie Vignons Debussy-Interpretation.

Schon allein diese ungewöhnliche Kombination von Musik und Lyrik sichert dieser Debussy-CD besondere Aufmerksamkeit. Aber auch rein pianistisch weiß die in Brüssel lebende Pianistin nachhaltig zu überzeugen. Mit feinem Stilgefühl findet sie die Balance zwischen subtiler Farbgebung und klarer, prägnanter Konturierung der Stimmführung. Zwischen poetisch zarten Klangfarben und scharf gezeichneten Linien entfaltet sie die Modernität von Claude Debussys Tonsprache. Beeindruckend. *jb*

## CD-Tipp

Claude Debussy: Études; Lucien Nouellez - Gedichte

„Douze coffrets studieux“,  
- Élodies Vignon, Klavier - Clara Inglese,  
Sprecherin (CD CYP 1678)

